

PRESSEINFORMATION

FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg im M2 in Bad Godesberg

Bonn | Der Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V. stellte Ende Februar die Räumlichkeiten für das 16. Treffen des Netzwerks FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg. Ein intensiver Erfahrungsaustausch und Speed-Networking standen im Fokus des Treffens in der Kontakt- und Beratungsstelle „M2“ in Bad Godesberg. Zwölf Geschäftsführende und Personalverantwortliche von kleinen und mittleren Unternehmen nutzten die Gelegenheit, sich über die familienbewusste Personalpolitik zu informieren. Der Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie ist selbst seit Oktober 2017 Mitglied im familienbewussten Netzwerk.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 16. Netzwerktreffens FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg vor dem inklusiven Better-Burger Restaurant „Godesburger“ in Bad Godesberg.

Das Netzwerktreffen wurde vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg initiiert. Ort des Treffens war das M2 in Bad Godesberg, einer vom Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie geleiteten Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen. „Wir sind dem Bonner Verein dankbar, dass wir das Netzwerktreffen hier im M2 abhalten können. Mit seinem gemütlichen Ambiente ist es ein idealer Ort für unser Speed-Networking-Format“, meinte Elke Graff, Projektentwicklerin für familienbewusste Personalpolitik im Kompetenzzentrum Frau und Beruf.

Der „Godesburger“, Deutschlands erstes inklusives Better-Burger-Restaurant, sorgte für das leibliche Wohl. Die Unternehmerinnen und Unternehmer tauschten Erfahrungen zum Thema familienfreundliche Arbeitsbedingungen aus und lernten sich im Rahmen des Speed-Networkings näher kennen.

Neben dem Erfahrungsaustausch gab Elke Graff einen Ausblick auf den geplanten Aktionstag „Familienbewusste Familienpolitik“ der am 22. März 2018 für Arbeitgebende und Personalverantwortliche von kleinen und mittleren Unternehmen im Katholisch-Sozialen Institut auf dem Michelsberg in Siegburg stattfindet.

Die kostenfreie Fachveranstaltung wird ebenfalls vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg durchgeführt. Kooperationspartner sind die IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, die Kreishandwerkerschaft, das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg und das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA). Gerne nimmt das Kompetenzzentrum Frau und Beruf bis zum 12. März Anmeldungen unter info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de entgegen.

Über den Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V.: Der Bonner Verein ist verantwortlich für die Nachsorge psychisch erkrankter Menschen im gesamten Stadtgebiet Bonn. Zu diesem Zweck betreiben der Verein und seine Tochtergesellschaften ein breites Angebot an Hilfs- und Beratungsdienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise Wohnheime in verschiedenen Stadtteilen, ein Fachdienst zur Beratung im Bereich Arbeit, eine Werkstatt für psychisch erkrankte Menschen, eine niederschwellige Werkstatt sowie weitere Fachdienste und Beratungszentren sowie Deutschlands erstes inklusives Better-Burger-Restaurant „Godesburger“. Unsere qualifizierten Mitarbeiter betreuen aktuell mehr als 1.500 Bonnerinnen und Bonner. Ferner leitet der Bonner Verein das Netzwerk bonn-rhein-sieg-fairbindet, das sich für einen inklusiven Arbeitsmarkt in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis stark macht.

Weitere Infos:

Lisa Bachmann, Sekretariat (PR und Marketing)
bachmann@bonner-verein.de | Tel.: (0228) 9753-115
Pfaffenweg 27 | 53227 Bonn